

österreichische post ag / sponsoring post
02Z030262
retouren vernichten!

infotainment: 07242-56375 oder fax 07242-51521 www.waschaecht.at w8@servus.at

W8] märz 2012

di. 6. märz um 20.00 uhr
wels wird new york city
PETER EVANS QUINTET
ak € 11/13/15

fr. 16. märz um 21.00 uhr
**YES WE JAM NIGHT mit FLIP &
AVERAGE, ANDI & ALEX, KING
PARANOIJ & ZOO, SELBSTLAUT**
ak € 8/9/10

mi. 21. märz um 19.30 uhr
EXPERIMENT LITERATUR
“VOM SCHLACHTEN”
eva fischer & peter assmann
ak € 4/5

mo. 26. märz um 20.00 uhr
wels wird new york city
MARC RIBOT “REALLY THE BLUES”
ak € 11/13/15

AK:kultur
Überströmt

trost & rat 1

das frischeste projekt der mkh fabrik nennt sich “live aus der fabrik” und ist ein halbstündiges fernsehformat, welches man jeden donnerstag abend von 19.30 - 20.00 uhr via dorf tv live zuhause empfangen kann, entweder übers internet oder digital terrestrisch (=fernsehantenne). das talk format mit verschiedenen gästen und themen kann man sich aber auch direkt in der mkh fabrik live vor ort zu gemüte führen und damit teil der fernsehproduktion sein.

trost & rat 2

der festivalreigen in sachen zeitgenössischer und improvisierter musik startet auch 2012 wieder in st. johann in tirol mit den artacts! dort anzutreffen: musikerInnen wie ken vandermark, clayton thomas, phil minton, tim daisy, elisabeth harnik, oder wolfgang reisinger. besonders zu empfehlen gilt es hierbei die äusserst erfrischende kombination aus musikgenuss und wintersport, die die besucherInnen einplanen können! eine kleine runde in der loipe am vormittag oder ein paar pistenschwünge gehen sich vor den konzerten locker aus!

druckaecht

ZEITUNG DES KULTURVEREINS WASCHAECHT WELS
einzelpreis euronullkomma40. für die vielfalt.

heft 174

peter evans quintet
yes we jam night
flip & average, andi & alex,
king paranoij & zoo,
selbstlaut
experiment literatur
“vom schlachten”
marc ribot “really the blues”



WASCHAECHT WIRD GEFÖRDERT
VON:
STADT WELS JUGEND/KULTUR &
LAND OÖ & BUNDESMINISTERIUM

dieKupf
Kulturplattform OÖ

WELT
LADEN

ORF
1
Kultur

SKZ
soziale & kulturelle einrichtungen

p.b.b. erscheinungsort wels, verlagspostamt 4600, nummer 174

vorwort

beginnen wir an dieser stelle wie zumeist mit einer kurzen retrospektive: da war im vergangenen monat zum einen mal ein super ball zu verzeichnen. tolle stimmung, tolle verkleidungen, astrareines bier und legger fudder (hamburger & co) haben sich auf dem reeperball eingefunden, möglich ist so ein abend nur dank der unermüdlichen mithilfe einer vielzahl an fleissigen händen die man auch

schriftlich bedankend noch mal festhalten sollte: das dekoteam lisi zach, kristina und michaela, unterstützt von katrin, theresa und gabi. die schl8hofcrew mit harri & florian sowie die schl8hofbar rund um herrn zimmermann. das cocktailbarteam von edith & greti, die restaurantbetreiberinnen vom 1. stock: roman, team cafe strassmair, team kramer und sonja. das kassapersonal aus gundendorf, nora, kathi & karin, ausserdem sebi, johanna, philipp, luki und jo. visualmeister boris und porno kino king peter sowie saalkellner stefan.



mit veranstaltungen aus dem schl8hof rauszugehen tut auch mal wieder ganz gut, so waren beim rova saxophonquartet in den schönen welser minoriten allgmein eine beachtliche besucheran-

zahl und im besonderen eine ganze reihe an neugierigen und frischen gesichtern bei einer w8 veranstaltung, die sich auch zum grössten teil auf die dargebotene musik einlassen konnten und am ende die musiker mit viel applaus belohnten. das war wirklich eine runde und schöne sache! danke hier auch an die dienststelle der kulturaktivitäten der stadt wels für die zusammenarbeit und zur verfügung stellung des raumes!!

allgemein scheinen die besucherzahlen im vergleich zum vorjahr wieder leicht zu steigen, das mag am interessantesten programm an sich liegen, oder an den regelmässigeren ankündigungen in der lokalpresse oder aber auch am neuen schwung, der durch die welser kulturzeitung reingekommen ist. hier gilt es noch nachzuforschen. appropos tolles programm: da hat sich im februar doch noch ein weiteres highlight für dieses frühjahr herauskristallisiert: am 5. mai wird das freejazz urgestein cecil taylor (hoffentlich) erstmals die schl8hof bühne betreten. im buch "peace and fire" zu ehren von 25 jahren alter schl8hof stand taylor noch in stefan haslingers top 10 liste "best of nie dagewesen" mit dem satz "jetzt wird er wohl nie mehr kommen". einmal hätte er nämlich

fentlich) erstmals die schl8hof bühne betreten. im buch "peace and fire" zu ehren von 25 jahren alter schl8hof stand taylor noch in stefan haslingers top 10 liste "best of nie dagewesen" mit dem satz "jetzt wird er wohl nie mehr kommen". einmal hätte er nämlich



schon im alten schl8hof spielen sollen, am weg nach österreich hat er es sich aber anders überlegt und lieber in england gestoppt, um ein konzert des damaligen "wunderkinds" alex ward zu besuchen. jedenfalls haben wir einen termin seiner "europa tournee" ergattern können, diese führt den mittlerweile 83 jährigen pianisten immerhin von salzburg über wels nach wien! den hardcore fans sei geraten alle drei konzerte wahrzunehmen, wer weiss, ob man noch mal die gelegenheit dazu haben wird?

so, das wars jetzt aber auch schon wieder mit meinem vorwortgesülze, in zukunft wird hier hoffentlich ein frischer wind vorwörter von anderer qualität reinwehen! ein neuer stil und neue themen sind auch von nöten, ich merke

selbst schon, wie sich die vorworte teilweise wiederholen und sich eines wie das andere liest!

jedoch möchte ich die druckaecht redaktion nicht ganz aufgeben und spiele mit dem gedanken, ein oder zwei neue kolumnen in der tradition der kleinode oder der hip hop essentials zu starten und zu betreuen. persönlich wäre ich für etwas zum thema koch- und esskultur zu haben, vielleicht gibts da draussen aber auch noch mehr zum thema sport und musik zu sagen oder jemand hat ein neues kleinod für sich entdeckt, das er/sie der lieben leserschaft nicht vorenthalten will! andere vorschläge dringend gesucht und gerne angenommen, schickts ein email oder quatschts uns an. grüssi, linsi

impresum

redaktion & inhalt: markus linsmaier, wolfgang wasserbauer, gernot schartner (yes we jam night), norbert trawöger (exp. lit.) layout: wawo, linsi fotocredits: peter gannushkin (peter evans quintet), reinhard winkler (eva fischer), daniel shaked (flip & average), ziga koritnig (marc ribot & cover)

di. 6. märz um 20.00 uhr

wels wird new york city

PETER EVANS QUINTET

peter evans (trompete), sam pluta (electronics), tom blancarte (bass), carlos homs (piano), jim black (drums)



und weiter geht's mit "wels wird new york city": das publikum erwartet ein besonderes highlight, nämlich das neue quintet des new yorkers peter evans, der im ranking der trompetenvirtuosen weltweit seinen platz an der sonnenseite gesichert hat, spielt er doch gleichermaßen gehaltvoll in allen möglichen

zusammenhängen zwischen j.s. bach, frei improvisierter musik und rockig-experimentellen klängen. und so ist es kein wunder, dass er in den unterschiedlichsten zusammenhängen auftaucht (evan parker, mopdtk, ken vandermark, mats gustafsson, weasel walter, mary halverson, brian chase, fred frith, um hier nur ein paar zu nennen). evans präsentiert sein neues quintett, das mit "ghosts" 2011 eine überraschende einpielung vorgelegt hat.

„peter evans klingt wie dizzy gillespie on acid!“ und natürlich verblüffen der enorm lange atem und die phantastische spieltechnik des us-trompeters, die freilich nie der leeren virtuosität wegen, sondern immer nur in einem hochmusikalischen sinne ausgespielt wird.

aber auch seine partner können sich hören lassen: mit dabei drummer jim black, pianist carlos homs, bassist tom blancarte und der elektroniker sam pluta.

"auf „ghosts“ wird spielerische meisterklasse geboten, ohne jedoch jemals in lehrbuch-jazz abzudriften. hier wird nicht vorgeführt, wer wie virtuos ist, hier geht es nicht darum, wer die längsten und besten soli hat, szeneapplaus kann man sich beim zuhören und auch beim live-genuss dieser musik getrost sparen. diese musik giert nicht nach aufmerksamkeit, nach interesse, da sie selbst interessant und seltsam genug ist, um aufmerksamkeit zu generieren. sie will nicht fesseln, sondern sie bietet an, sich fesseln zu lassen." (markus stegmayr, mokant.at)

fr. 16. märz ab 21.00 uhr

YES WE YAM NIGHT mit FLIP & AVERAGE, ANDI & ALEX, KING PARANOIJ & ZOO, SELBSTLAUT

yes we jam, und das schon im märz? nein das ist kein druckfehler! um die wartezeit auf september zu verkürzen und den aktuellen oberösterreichischen releases tribut zu zollen, gibt es einen konzertabend der extra klasse.

flip & average präsentieren ihr projekt "tuesday classics!" in dem die beiden aus alten hip-hop klassikern wie "nut-hin but a g thang" von dr. dre und snoop dogg oder „they want efx“ von efx eigenständige, neu produzierte und auf deutsch eingerappte coverversionen daraus machen. hier sei auch noch erwähnt das das projekt nicht nur in österreich, sondern im gesamten deutschsprachigen raum extrem gute rezensionen erhalten hat.

andi & alex werden uns ihr neues album „wir&ihr“ zum besten geben, aber wer sind andi & alex? die zwei köche aus dem fernsehen? Die zwei blondinen von gestern nacht? weit gefehlt!

andi aka antrue ist ja schon lange kein unbeschriebenes blatt mehr und hat als crewmitglied vom staummtisch bereits einige releases auf dem buckel. sein bruder alex ist noch nicht ganz so lang im „game“ aber hat mit seinen produktionen für die au & hinterland gezeigt das er eine aufgehender stern am österreichischen producer himmel ist. die beats für „wir&ihr“ sind sehr soulig und reihen sich zwischen apollo brown und pete rock ein. andi zeigt hier das er auch noch sehr viel mehr kann als punchlines zu dropfen, und dass ist auch gut so.

king paranoij & zoo, ein heimspiel für die zwei welsener pioniere der sparte „HipHop – mal anders“. denn wer braucht schon immer die damen mit den rundesten rundungen und die big player mit den dicksten goldketten? da kennen wir die zwei mit ihren etwas vertrackten und abstrakten beats und raps zu gut. eine neue ep ist mit dem kollegen herrn christiansen in arbeit, er wird das duo auch live zum trio erweitern!

selbstlaut, ein österreichischer rapper der englisch rappt? das ist wirklich eine seltenheit und umso außergewöhnlicher, da seine texte hochgradig politisch sind. mit „Lilacs Out Of the dead Ground“ release er im oktober 2011 sein mittlerweile zweites album und bleibt ein sprachrohr der arbeiterInnenschaft.



mi. 21. märz um 19.30 uhr
experiment literatur
“VOM SCHLACHTEN”
 eva fischer & peter assmann



„wohin wird uns das noch führen?“, fragen sich eva fischer und peter assmann, wenn sie „vom schlachten“ schreiben. sie tun dies per email. im dialog, satz für satz. im hin und her von je einem satz entsteht ihr text vom schlachten ganz speziell für den experiment literatur - abend im schlhof. im november des vorjahres haben sie zu schreiben begonnen. das schreibende ist für den tag der lesung geplant. nach "im grünen" (veröffentlicht im verlag bibliothek der provinz) ist es ihr zweites schreibprojekt in dieser art und vorgangsweise. wohin wir geführt werden, bleibt bis zuletzt offen. wird es gar blutig? auf alle fälle: spannend, lustvoll und überraschend.



eva fischer: autorin von texten und bildern. studium der sozialwirtschaft, grundlagenstudium der kunstgeschichte und der philosophie. 3 buchpublikationen, zahlreiche beiträge in literaturzeitschriften und anthologien, marianne-von willemer-literaturpreis, bildserien zu verschiedenen themen in unterschiedlichen techniken, künstlerischer fokus: entwicklung einer bildpoetischen theorie des denkens (work in progress). näheres unter www.eva-fischer.at

peter assmann: geb. 1963 in zams / tirol, doppelstudium an der universität innsbruck deutsch und

geschichte (lehramt) sowie kunstgeschichte (doktorat)

mehrfährige forschungsprojekte in italien und frankreich, wissenschaftlicher mitarbeiter und lehrbeauftragter an verschiedenen österreichischen und deutschen universitäten

seit mai 2000: direktor der öö. landesmuseen, seit 2002: präsident des österreichischen museumsbundes

umfangreiche wissenschaftliche publikationstätigkeit zur italienischen kunst des 16. jahrhunderts und zur internationalen kunst des 20. jahrhunderts wie auch international tätiger ausstellungskurator; arbeitet auch als bildender künstler und schriftsteller. jüngste publikation: ins blaue, roman, weitra: bibliothek der provinz

mo. 26. märz um 20.00 uhr
wels wird new york city
MARC RIBOT “REALLY THE BLUES”
 marc ribot (git), cooper moore (key), brad jones (b), jt lewis (dr)

der new yorker gitarrist marc ribot stellt mit "really the blues" sein neuestes projekt vor. ribot, seit den frühen 90er jahren ständiger gast des hauses, gilt weltweit als einer der führenden, stilprägenden gitarristen. er ist auf vielen produktionen von tom waits verewigt und für den waits-typischen sound mitverantwortlich und betreibt nach wie vor seine auseinandersetzung mit kubanischer musik und sein rocktrio "ceramic dog". zu beginn seiner karriere spielte er mit john lurie bei den lounge lizards und in zahlreichen projekten john zorns (zb. bei electric masada). zusammenarbeiten als sideman mit elvis costello, archie shepp, solomon burke, t-bone burnett und madeleine peyroux.

mit seinem aktuellen projekt widmet er sich den roots aller populärmusik - das freilich nicht in der art einer bloßen tribute-band. ribot startet seinen exkurs mitte der 50er in chicago und widmet sich auch dem soul-jazz, den man in den 60ern in den late-night-radio-shows in newark, new jersey zu hören bekam.

"really the blues" ist rein instrumental besetzt und das natürlich mit dem multiinstrumentalisten cooper-moore, dem bassisten brad jones und dem schlagzeuger jt lewis, dementsprechend hochkarätig!



vorschau april/mai 2012

fr. 6.4. 20.00 uhr: wwnyc: DIGITAL PRIMITIVES

mi. 18.4. 19.30 uhr: experiment literatur WALTRAUD SEIDLHOFER & ANGELA FLAM

fr. 4.5. 20.30 uhr: CECIL TAYLOR

mi. 9.5. 20.00 uhr: SEVAL (fred lomberg holm, sofia jernberg, u.a.)

fr. 11.5. 20.00 uhr: MATANA ROBERTS

sa. 12.5. 21.00 uhr: kleinstadtkonzert: LUISE POP, PROPELLER

mi. 16.5. 19.30 uhr: experiment literatur: ANNELIE GAHL, FERDINAND SCHMATZ& KLAUS LANG @ im pavillon

fr. 18.5. 21.00 uhr: BROKEN HEART COLLECTOR

sa. 26.5. 20.00 uhr: AUDREY CHEN